

Gegen das Vergessen - Denkmal für Dr. Helene Stöcker (1869 – 1943)
geschaffen von den Künstlern **Ulle Hees (1941 – 2012)** und **Frank Breidenbruch (geb. 1963)**

Dauerleihgabe der Initiative Denkmal Helene Stöcker (www.helenestoecker-denkmal.de)
- mit Armin T. Wegner Gesellschaft e.V., Geschichte Gestalten und Einzelpersönlichkeiten -
an die Stadt Wuppertal

Einweihung der lebensgroßen Bronzestele
vor der Bergischen Volkshochschule, Auer Schulstraße 20, 42103 W.-Elberfeld
am Freitag, den 30. Mai um 17.00 Uhr

P r o g r a m m

Grußwort des Oberbürgermeisters (oder StellvertreterIn)

Ansprache von VertreterInnen der Denkmals-Initiative:

- **Anna-Maria Reinhold** (Geschichte Gestalten)
- **Ulrich Klan** (Vorsitzender der Armin T. Wegner Gesellschaft e.V.)

variable Erinnerung, Nischen und Durchblicke - Helene Stöcker neu entdecken

Ansprache von Monika Biskoping (Leiterin der Bergischen Volkshochschule)

Musik: Ute Völker (Akkordeon)

anschließend Empfang im Foyer der Volkshochschule - dort gibt es die Möglichkeit
zum Gespräch mit dem Künstler Frank Breidenbruch und den InitiatorInnen des Denkmals

Eintritt frei

- Pause -

anschließend **ab 19.30 Uhr in der City-Kirche Elberfeld:**

:

Ingeborg Wolff und Thomas Braus (Wuppertaler Bühnen) lesen
„An die freien Europäer“
Erstlesung von Texten Helene Stöckers und Armin T. Wegners

Moderation: Anna-Maria Reinhold und Ulrich Klan
Musik: duo dada und trio con voce mit Birgit Lehmann (Viola),
Robert Dißelmeyer (Klavier) und Ulrich Klan (Violine)

Eine Veranstaltung im Rahmen der Wuppertaler Literaturbiennale 2014

Eintritt: 6.- / 3.-